

Comic-Zeichner und Programmierer

WGV-Begabtenförderung: Schüler präsentieren Arbeitsgruppen-Ergebnisse

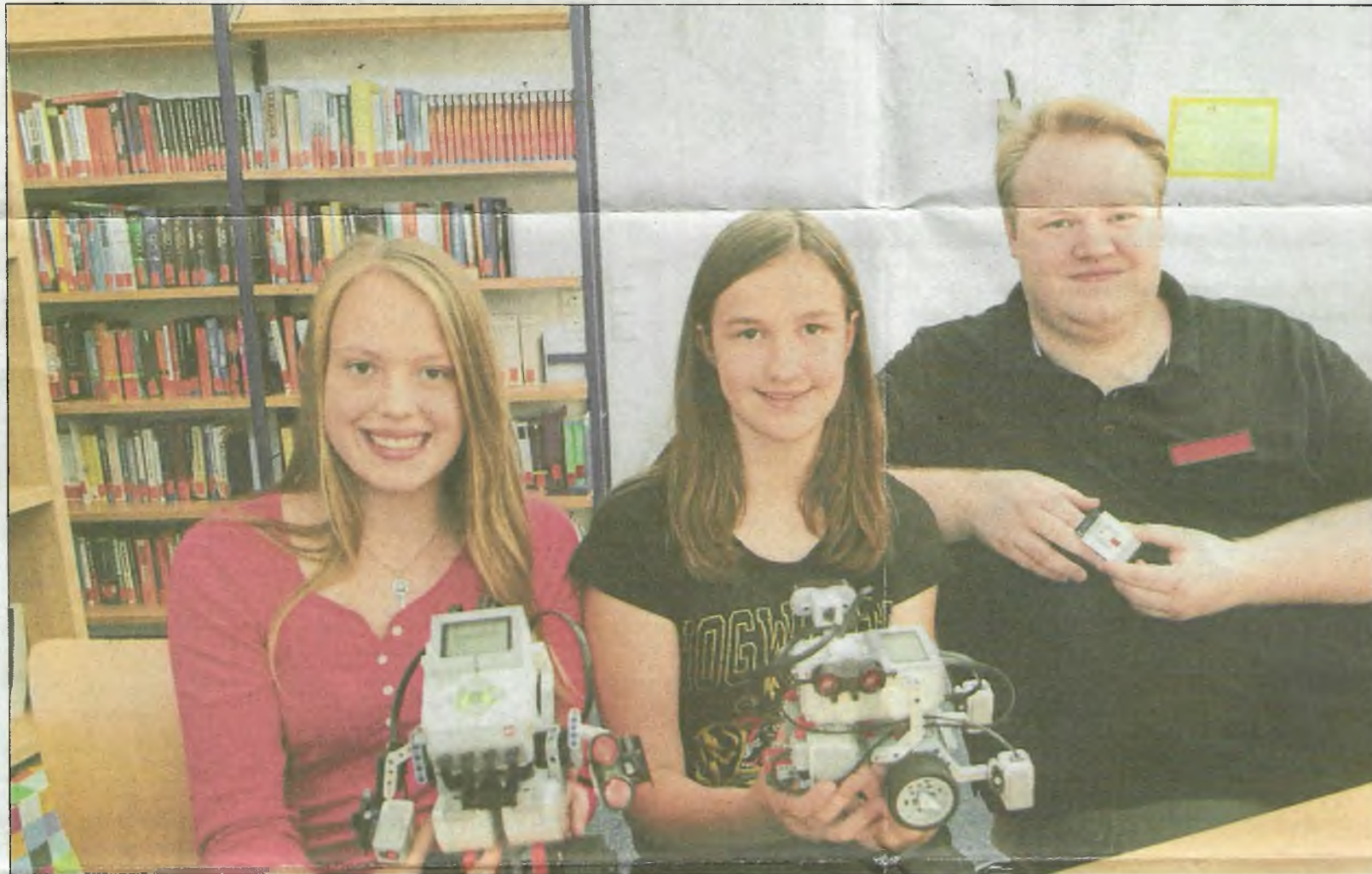
Von Joachim Burek

Vlotho (VZ). Wieder liegt ein Jahr Workshop-Arbeit hinter den Schülern des Weser-Gymnasiums, die am Drehtürmodell in der Begabtenförderung der Schule teilgenommen haben. Vor Eltern, Geschwistern und Lehrern präsentierten die Mädchen und Jungen zum Schuljahresende ihre Arbeitsergebnisse.

»Wir sind schon sehr gespannt, auf das, was wir zu sehen bekommen«, freute sich Schulleiter Guido Höltke zur Eröffnung der Präsentation. Einen Dank sprachen Höltke und Dr. Julia Ruprecht, Koordinatorin für die Begabtenförderung am WGV, dem Sponsor, Dr. Burghard Lehmann von der Osthusenrich-Stiftung, aus. Dank der Förderung durch die Stiftung sei die Finanzierung von Gastdozenten und auch Anschaffungen, wie zuletzt von vier Mind-Storm-Robotern vom Typ Lego EV3, möglich geworden.

In der von Dr. Julia Ruprecht moderierten Präsentation hatten zunächst Jula Marie Sarikouch und Emma Wrachtrup ihren großen Auftritt auf der PZ-Bühne. Unter der Leitung ihres Dozenten Yannik Möllering hatten sie die Lego-Roboter zusammengebaut und programmiert. Auf der Bühne zeigten die Neuntklässlerinnen nun, was die Roboter so alles können, zum Beispiel als Einparkhilfe zu fungieren oder über Farberkennungssonden bestimmten Linienabfolgen folgen, was beispielsweise in der Lager-Logistik zum praktischen Einsatz kommt. »Der Kursus »Mind-Storm-Roboter« wird auch im kommenden Schuljahr angeboten«, kündigte Dr. Julia Ruprecht an.

Eine zweite Gruppe aus dem Workshop »Naturwissenschaftliche Wettbewerbe« unter Leitung von Jens Nussbaum zeigte ihre Power-Point-Präsentation dem Wettbewerb »Jugend präsen-



Jula Marie Sarikouch und Emma Wrachtrup (von links) präsentieren die Arbeitsergebnisse aus dem Workshop »Mind-Storm-Roboter«.

Dort hatten sie unter Leitung von Yannik Möllering die Lego EV 3 Roboter unter anderem als Einparkhilfe programmiert. Fotos: J. Burek

tiert«. Darin hatten sich Lea, Belinda und Wolkje mit dem Thema »Was träumen Blinde?« beschäf-

Dank an die Osthusenrich-Stiftung für die finanzielle Unterstützung

tigt. Unter anderem hatten sie den Unterschied zwischen von Geburt an blinden Menschen und der Gruppe derjenigen, die während ihres Lebens erblindeten, herausgearbeitet.

Nele und Antonia Söffker präsentierten im Anschluss, die von

ihnen in bunten Bilderabfolgen erstellten Comic-Geschichten an einer Stellwand. Als weitere Gruppe folgte die Chinesisch-Arbeitsgruppe, die von der außerschulischen Dozentin Li Zu Wagener geleitet wird. Dort demonstrierten die Schüler ihre neu erlernten Sprachfertigkeiten, mit denen sie sich im chinesischen Alltag schon gut verständigen könnten, so das Fazit der Schüler. In weiteren Präsentationen wurden die Ergebnisse der Mint-Forscher, des EF-Kurses Musik (Cantina Band) vorgestellt. Die Expertenvorträge zum Thema »Bedrohte Tiere weltweit« bildeten den Abschluss.



Nele und Antonias Söffker zeigen an der Stellwand im PZ des Gymnasiums die von ihnen entworfenen Comic-Geschichten.